



Kürten, den 24.03.2024

Liebe Leser*innen,

im zweiten Newsletter des Jahres stellen wir die laufenden und kommenden Aktivitäten der IG Klima Kürten dar.

Wir fangen an mit einem Rückblick auf die Zukunftswerkstatt, die durch Energy4climate in Kürten moderiert wurde.

Der Kreativitätswettbewerb für ein sauberes Kürten ist angelaufen, er greift das Thema der Vermüllung im öffentlichen Raum auf. Ein weiteres Problem stellen die achtlos oder aus Unwissenheit weggeworfenen Zigarettenkippen dar. Die ersten von uns entwickelten Dosen hängen bereits an Bushaltestellen.

Das Benefizkonzert zum Thema Klimagerechtigkeit mit Roland Vossebrecker in Kürten steht bald bevor. Hier, zur Erinnerung, noch einmal die Daten.

Außerdem stellen wir ein Biodiversitätsprojekt des BiCK, das in Dürscheid gestartet ist, vor.

Weitere Informationen gibt es zu den Themen Wärmewende und zur E-Mobilität.

Wir wünschen eine informative Lektüre!

Wer diese Info-Mail nicht mehr erhalten möchte, kann sich per Mail abmelden unter: [info\(at\)klima-kuerten.de](mailto:info(at)klima-kuerten.de)

Ziele der IG Klima Kürten

Die IG Klima Kürten setzt sich vor Ort für die Umsetzung der Energie-, Wärme- und Mobilitäts-Wende, sowie für den Schutz der Biodiversität und für die Förderung der Nachhaltigkeit ein. Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren oder gerne mit einsteigen möchten, können Sie unter info@klima-kuerten.de Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns über Verstärkung.

Patrick Walraf (Sprecher IG Klima Kürten)

Rückblick auf die Zukunftswerkstatt in Kürten

Am Samstag den 24.02.2024 trafen sich interessierte Bürger*innen und Aktive der IG Klima Kürten zu einem vierstündigen Workshop im Bürgerhaus. Die Moderation übernahmen Mila Graf und Alina Schröder von Energy4climate. Ziel von Zukunftswerkstätten ist es, Bürger*innen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv einzubringen und sich zu vernetzen. Wer weiter für den Klimaschutz aktiv werden möchte, kann nach einer solchen Veranstaltung Klimaschutzpat*in werden und ist damit Mitglied des KlikKS-Netzwerkes (KlikKS - Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen). Zudem werden sich einige Teilnehmer*innen weiter von der IG Klima informieren lassen und auch bei uns einsteigen.



Nach einer Einführung in das KlikKS-Projekt, wurden in einem ersten Schritt die Anwesenden eingeladen, an Thementischen Ideen zu entwickeln und der Kreativität freien Lauf zu lassen. Folgende Thementische standen zur Verfügung: Biodiversität, Konsum im Alltag, Mobilität und Energiewende. In einem zweiten Schritt, wurden dann einzelne Themen aufgegriffen und auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft. Interessierte konnten Kontaktdaten miteinander austauschen mit dem Ziel weiter an diesen ausgewählten Themen dranzubleiben.

Die Atmosphäre war lebendig, es kam zu angeregten Gesprächen und wir von der IG Klima Kürten freuen uns über neu gefundene Mitstreiter in der Sache. Unser Ziel ist es ja, möglichst viele Mitbürger*innen für den aktiven Klimaschutz zu begeistern.

Kreativitätswettbewerb „für ein sauberes Kürten“ gestartet!



Es gibt 1000 Gründe, warum Müll in der Umwelt landet: Fehlende Mülleimer, Faulheit, fehlende Erziehung, Alkohol, Gruppendynamik, Armut, Reichtum, fehlende Strafen und immer wieder genug Freiwillige, die den Müll anderer wegräumen, ...

Wir wollen nicht mit dem Finger auf andere zeigen, aber unsere Mitmenschen dazu bringen, über das Problem nachzudenken.

Also:

Was kann man tun, damit jeder einzelne weniger littert?



Die IG Klima Kürten lobt zu diesem Thema einen Wettbewerb aus. Die Schirmherrschaft übernimmt unser Bürgermeister Willi Heider. Herzlichen Dank dafür!

Wir laden Groß und Klein ein, kreativ zu werden. Vielleicht fährt demnächst der Müllwagen, der Bauhof oder andere mit Deinem Plakat als Aufkleber durch Kürten, Dein Beitrag hängt öffentlich aus oder wird sogar überregional auf Social Media Plattformen geteilt. Alle Beiträge sollen auf das Problem Müll im öffentlichen Raum aufmerksam machen und bestenfalls zum Umdenken anregen.

Was kann eingereicht werden?

1. Plakate

Es können Plakate (DIN A4 bis DIN A2) - mit gemalten oder gestalteten Bildern, Fotos, Sprüchen oder anderen Ideen eingereicht werden.

2. Social Media Arbeiten

Werdet kreativ bei der Erstellung von Reels (15-60 sec) oder Posts (quadratisch). Ausgewählte Arbeiten sollen später auf der Seite der IG Klima präsentiert und über Social Media Kanäle geteilt werden.

3. Kreidespray Schablonen

Hiermit lassen sich Markierungen oder Designs auf verschiedenen Oberflächen erstellen. Einfache Symbole oder Schrift werden dafür aus einer Trägerplatte ausgestanzt. Größe und Form können im Nachgang zum Wettbewerb festgelegt werden. Einzureichen sind Entwürfe (digital oder auf Papier).

Was kann man gewinnen?

Die besten drei Ideen von allen eingereichten Arbeiten werden jeweils prämiert.

Teilnahme-Urkunden erhalten alle, die teilnehmen.

Eine Auswahl der eingereichten Arbeiten wird im Gemeindegebiet Kürten fortlaufend präsentiert.

Der Preis für alle Prämierten ist eine gemeinsame Fahrt mit der IG Klima Kürten zur essbaren Stadt Andernach.

Der Wettbewerb läuft noch bis Ende Mai.

Lust mitzumachen?

Teilnahmebedingungen unter:

<https://klima-kuerten.de/2024/03/01/jetzt-mitmachen-beim-kreativ-wettbewerb/>



Erste Kippendosen hängen!

In Anwesenheit von Bürgermeister Willi Heider, von Vertretern der IG Bechen und von Thomas Käding, Geschäftsführer der Firma accurate, startete unsere Aktion Kippendose. Die erste Dose wurde an der Haltestelle Bechen Mitte aufgehängt. In den nächsten Wochen werden wir nach und nach an anderen Haltestellen im Gemeindegebiet Kippendosen aufhängen. Die Resonanz auf die erste Dose in Bechen scheint positiv zu sein, nach wenigen Tagen war sie bereits halb gefüllt. Dies zeigt unseres Erachtens, dass ein großer Bedarf besteht an angemessener Entsorgung von Zigarettenkippen.



Was ist das besondere an unseren Dosen?

Sie sind ein Beispiel für eine „Second-Life“-Nutzung. In ihrem ersten „Leben“ haben die Dosen dem Transport von Isotopen für die Nuklearmedizin gedient. Nach Nachweis, dass sie nicht strahlenbelastet sind, wurden und werden sie unserer IG Klima kostenlos zur Verfügung gestellt und verbringen in Form von Kippendosen ein hoffentlich langes zweites Leben.

Die künstlerische Gestaltung wurde von einem bekannten und auch zeichnerisch begabten kürtener Bürger durchgeführt, der nicht namentlich genannt werden möchte. Wenn er diese Zeilen liest: herzlichen Dank dafür!

Auf der Dose befindet sich ein QR-Code der zu Informationen auf unsere Homepage zur Umweltschädlichkeit von weggeworfenen Kippen führt.

Die Firma accurate hat den Druck des Aufklebers übernommen. Auch hierfür herzlichen Dank!

Die Gestaltung des Wettbewerbs und der Kippendosen wurde von einem kleinen Team von Aktiven der IG Klima und der IG Biesfeld realisiert. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir haben festgestellt, dass man mehr gemeinsam schafft als alleine, ein Beispiel, wie man gemeinsam Gutes schafft. Wer möchte, kann sich daher gerne uns anschließen und mit Gleichgesinnten an Projekten rund um die Themen Klima, Nachhaltigkeit und Umweltschutz mitarbeiten.

Klima und Klimagerechtigkeit

Ein Konzert für

Klimagerechtigkeit...

...und gegen den Hunger

Wie bereits im ersten Newsletter angekündigt findet im Bürgerhaus Kürten am 21.04.2024 um 17:00 Uhr ein Konzert in Kooperation mit der Gemeinde Kürten, der INITIATIVE KLIMAGERECHT LEBEN und der IG Klima Kürten statt.

Der Pianist und Komponist Roland Vossebrecker spielt eigene und Werke anderer Komponisten. Mit seinen Konzerten sammelt er Spenden für die Welthungerhilfe.

Im Anschluss an das Konzert bieten der Musiker und die Veranstalter eine Diskussion mit dem Publikum zur Frage der Klimagerechtigkeit an. Im letzten Jahr fand ein intensiver und anregender Austausch zwischen Künstler und Publikum statt.

Eintritt:

Der Eintritt ist frei(-willig), um Spenden wird gebeten.

Alle bei den Konzerten gesammelten Spenden gehen ohne Abzug an die Welthungerhilfe!

<https://www.welthungerhilfe.de/>

Die Kosten des Konzertreihe tragen die Veranstalter und der Musiker.

Der Bergisch Gladbacher Komponist und Pianist Roland **Vossebrecker** engagiert sich seit einigen Jahren mit **Benefizkonzerten für Klimagerechtigkeit** und hat mit seinen Konzert-Projekten der letzten Jahre bereits über **126.000,- €** für die Entwicklungshilfe-Organisation Oxfam eingespielt.

Vossebrecker erklärt dazu:

„Jahrzehntelang sind weltweit große Fortschritte im Kampf gegen den Hunger erreicht worden. Der Klimawandel droht diese positive Entwicklung zunichtezumachen: Der Hunger auf der Welt nimmt wieder zu! Daher möchte ich die Spenden meiner Konzertreihen Hilfsorganisationen zugutekommen lassen, die im globalen Süden den am schlimmsten vom Klimawandel Betroffenen zur Seite stehen.“

KONZERTE FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT, GEGEN DEN HUNGER

ROLAND VOSSEBRECKER



BENEFIKONZERT FÜR DIE WELTHUNGERHILFE

Sonntag, 21. April 2024, 17:00



BÜRGERHAUS KÜRTEN



Karlheinz-Stockhausen-Pl. 1, 51515 Kürten

PROGRAMM

R. Vossebrecker	Adagio 2023
J. S. Bach	Die 15 dreistimmigen Sinfonien BWV 787 – 801
R. Vossebrecker	Adagio 2012

Im Anschluss an das Konzert bietet der Musiker eine Diskussion mit dem Publikum zur Frage der Klimagerechtigkeit an.

EINTRITT FREI(-WILLIG), SPENDEN ERBETEN,
alle Spenden gehen ohne Abzug an die Welthungerhilfe



Roland Vossebrecker
Kürten-Kürten-Str. 7
51515 Bergisch Gladbach

WWW.KLIMAGERECHT-LEBEN.DE



Im Frühjahr 2024 hat die siebte **Konzertreihe für Klimagerechtigkeit** begonnen, mit zahlreichen Konzerten u. a. in Bergisch Gladbach, Berlin, Bonn, Köln, Kürten, Langenfeld, Pegnitz, Reutlingen und Rothenburg.

Im Juni 2022 gründete Roland Vossebrecker zusammen mit engagierten Freund*innen die **Initiative KlimaGerecht Leben**, eine Einladung, den Begriff der „Klimagerechtigkeit“ ernst und wörtlich zu nehmen und das eigene Leben daraufhin auszurichten.
<https://klimagerecht-leben.de/>

Berichte über andere Initiativen in Kürten

Wir haben festgestellt, dass in Kürten viele Bürger*innen aktiv sind, die Biodiversität fördern, das Klima schützen, für mehr Nachhaltigkeit sorgen. Wir möchten in regelmäßiger Folge über solche Initiativen berichten. Den Anfang macht ein Projekt, welches in Dürscheid gestartet wurde.

BiCK - Biodiversitätscheck in Kirchengemeinden

Das Erzbistum Köln unterstützt Kirchengemeinden dabei, Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt umzusetzen. Die Initiatorin Beate Wiemker berichtet über den Stand des Projektes: „Im Herbst letzten Jahres haben wir uns erfolgreich für dieses Projekt beworben, inzwischen ist einiges passiert.“



Beim Projektauftritt im Januar, zu dem sich 13 aktive zusammenfanden wurden erste Ideen und Vorschläge zusammengetragen, der weitere Projektablauf abgestimmt. Cornelia Lösche von der Biologischen Station Rheinberg half bei der nachfolgenden Begehung vor Ort, um die ersten Ideen zu konkretisieren und hinsichtlich ihrer Machbarkeit zu prüfen. Im nachfolgenden Planungsworkshop am 22.02.24 wurden konkrete Gestaltungsideen und Maßnahmen abgestimmt, Umsetzungsschritte geplant und die Machbarkeit überprüft. Im ersten Schritt entschieden sich die Initiatoren für die Umgestaltung der Fläche unterhalb der Kirchenmauer in Dürscheid in eine Blühwiese sowie für die Neubepflanzung der Beete vor dem Dürscheider Pfarrhaus.

Beim Arbeitseinsatz am 16. März hatten sich etwa 15 Helferinnen und Helfer am Kirchplatz in Dürscheid eingefunden. An diesem Tag schafften sie es, die alte Bepflanzung aus den Beeten vor dem Pfarrhaus zu entfernen und sie für die Neubepflanzung vorzubereiten. Unterhalb der Kirchenmauer wurde auf einer großen Fläche der Rasen entfernt, um dort später eine Wildblumenwiese einzusäen. Die Arbeiten erwiesen sich als deutlich anstrengender als erwartet, umso stolzer und zufriedener waren die Aktiven, als sie es am frühen Nachmittag geschafft hatten.

„Im weiteren Jahresverlauf wollen wir gern noch einige weitere Ideen umsetzen, wie eine

Baumbepflanzung auf der Wildblumenwiese, Regentonnen an der Kirche, Bau und Aufstellung eines Insektenhotels oder Belebung des Pfarrgartens“, so Beate Wiemker.



„Sie sehen: es gibt noch viel zu tun. Weitere Unterstützende aber auch weitere Ideen sind herzlich willkommen, sprechen Sie mich gerne an. Unser Projekt schafft nicht nur mehr Biodiversität, sondern fördert auch das Miteinander in unserer Gemeinde. Diese Termine schaffen Gemeinschaft, fördern den Austausch und machen uns stark. Sie motivieren, auch im eigenen Garten etwas für mehr Biodiversität und Artenvielfalt zu tun.“
(Kontakt gerne über info@klima-kuerten.de)

„Die Vielfalt im Garten tut nicht nur den Insekten und Vögeln gut. Sie tut auch uns gut. Wir brauchen keine Ordnung im Garten, wie in einem zweiten Wohnzimmer. Vielleicht müssen wir das erst lernen. Weniger ist hier ganz sicher sogar mehr.“

(Auszüge aus dem Originaltext mit Genehmigung von Beate Wiemker)

Gehört der E-Mobilität die Zukunft?

Wenn man die öffentliche Diskussion verfolgt, wird häufiger vom Abgesang des E-Autos gesprochen. Es werden Alternativen benannt, zum Beispiel sogenannte E-Fuels, die es angeblich ermöglichen sollen, mit Verbrennungsmotoren CO₂-neutral weiterzufahren. Dabei wird der viel höhere Primärenergiebedarf außer acht gelassen. Zudem wird völlig ausgeblendet, dass selbst ein mit E-Fuels betriebener Verbrenner noch weitere Schadstoffe aus seinem Auspuff ausstößt.

In ihrer Sendung vergleicht die Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Nguyen-Kim auf unterhaltsame Weise die Antriebe und erläutert wichtige Grundlagen der Physik und der Thermodynamik. Der informierte Leser unseres Newsletter wird sich schon das Ergebnis denken können. Wer sich noch nicht sicher ist, kann den untenstehenden Link zur Sendung anklicken.

Laut aktuellen Daten zur Reduktion des bundesdeutschen CO₂-Ausstoßes, sinkt dieser im Verkehrsbereich leider nicht, die Verkehrswende verspätet sich! Was können wir Bürger tun? Wir können unser Mobilitätsverhalten überprüfen, mehr zu Fuß, mit dem Rad, dem Pedelec, dem S-Pedelec dem E-Roller und mit den Öffentlichen fahren. In unserer ländlichen Gemeinde mit teilweise fehlender ÖPNV-Anbindung kommen aber Viele nicht am Auto vorbei. Hier ist der Umstieg aufs E-Auto zur Reduktion des eigenen CO₂-Ausstoßes unbedingt sinnvoll.... Und nein: das E-Auto rettet nicht das Klima, denn es verbraucht auch Ressourcen, aber in deutlich geringerem Maße als ein Verbrenner. Wird das E-Auto mit Strom aus der eigenen Photovoltaik geladen, sinkt der CO₂-Ausstoß noch einmal signifikant.

Übrigens: viele Aktive der IG Klima sind schon seit vielen Jahren E-mobil - dies nicht nur auf 4 sondern auch auf 2 Rädern! Wir beraten gerne Interessierte und erläutern alle Fragen rund ums Laden und Fahren.

Zur Sendung:

MAITHINK X - Die Show - E-Fuel vs E-Auto: Mythos Technologieoffenheit

<https://www.zdf.de/show/mai-think-x-die-show>

Wo kommt unser Gas her?

In einer Sendung auf YouTube lädt der YouTuber, Moderator und Wissenschaftsjournalist Jacob Beautemps zu einer Reise in die USA ein. Er recherchiert zur Herkunft des LNG-Gases, mit dem wir noch zu großen Teilen unsere Häuser heizen. Der Beitrag versucht wissenschaftlich differenziert die Problematik von Fracking-Gas zu beleuchten und beweist, dass wir diese „Übergangstechnologie“ schnell zugunsten erneuerbarer Energiequellen hinter uns lassen sollten.

Hier der Link zur Sendung:

LNG-Gas: Rettung in der Energiekrise oder schlechtester Deal aller Zeiten?

<https://www.youtube.com/watch?v=mVU-jF6fUtE>

Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG)

Wie kommen wir nun beim Heizen weg vom Fracking-Gas? Nach langem Ringen, ist das Gesetz zur Förderung energieeffizienter Gebäude in Kraft getreten und bietet zum Beispiel beim Umstieg auf eine Wärmepumpe interessante Anreize. So steigt der Satz der BEG-Förderung im Jahr 2024 auf bis zu 70 % und umfasst die folgenden Einzelförderungen von Heizungsanlagen:

- 30 % Basisförderung für Wärmepumpen
- 30 % Einkommensbonus für Haushalte mit einem zu versteuernden Einkommen von bis zu 40.000 €
- 25 % Geschwindigkeitsbonus für den Austausch einer alten, funktionierenden fossilen Heizung
- 5 % Wärmepumpenbonus (Effizienzbonus) für den Einbau einer Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel wie z.B. R290 (Propan)

Quelle:

<https://www.energie-experten.org/news/beg-2024-beschlossen-foerderung-steigt-um-weitere-10-konjunktur-booster>

So, das war es erst einmal wieder mit einer geballten Ladung News rund um die Aktivitäten der IG Klima Kürten und zu aktuellen Themen.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen farbenfrohen Frühling.

Bis zum nächsten Mal.

Mit allerbesten klimafreundlichen Grüßen,

Patrick Walraf (Sprecher der IG Klima Kürten)